



Planung eines offenen Wohnraums

Planung eines offenen Wohnraums

Definition

Die Gestaltung eines offenen Wohnraums impliziert einen einzigen Raum zu konzipieren, der die Küche mit dem Wohnbereich verbindet.

Dies könnte folgendes beinhalten:

- die Neugestaltung bestehender Innenräume, wo zwei ursprünglich
- die Neuplanung eines offen/getrennten Bereichs, welcher in einer einzigen Umgebung verbunden wird; die Wohnküche.



Offener Wohnraum | Mit [Edificius](#) erstelltes Rendering



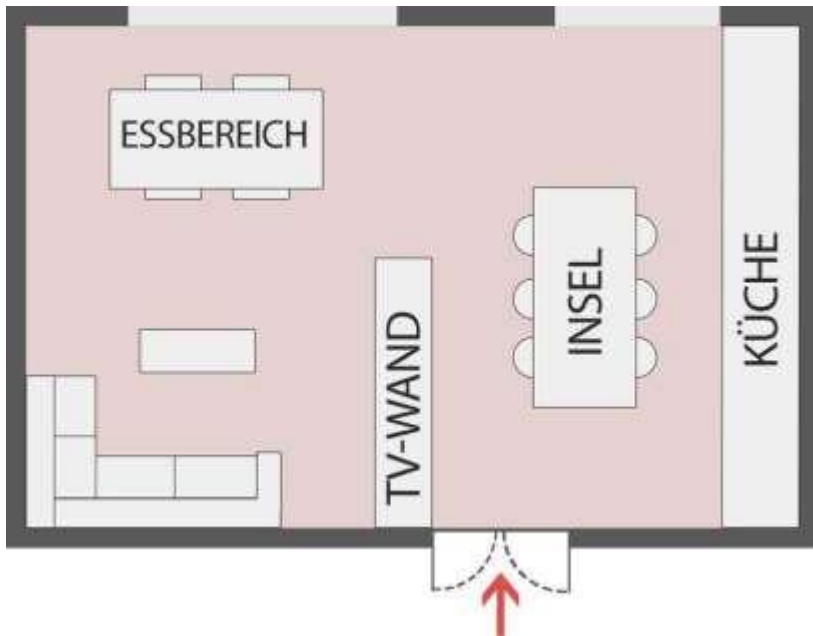
Gestaltung eines offenen Wohnraums | Grundriss

Planung eines offenen Wohnraums

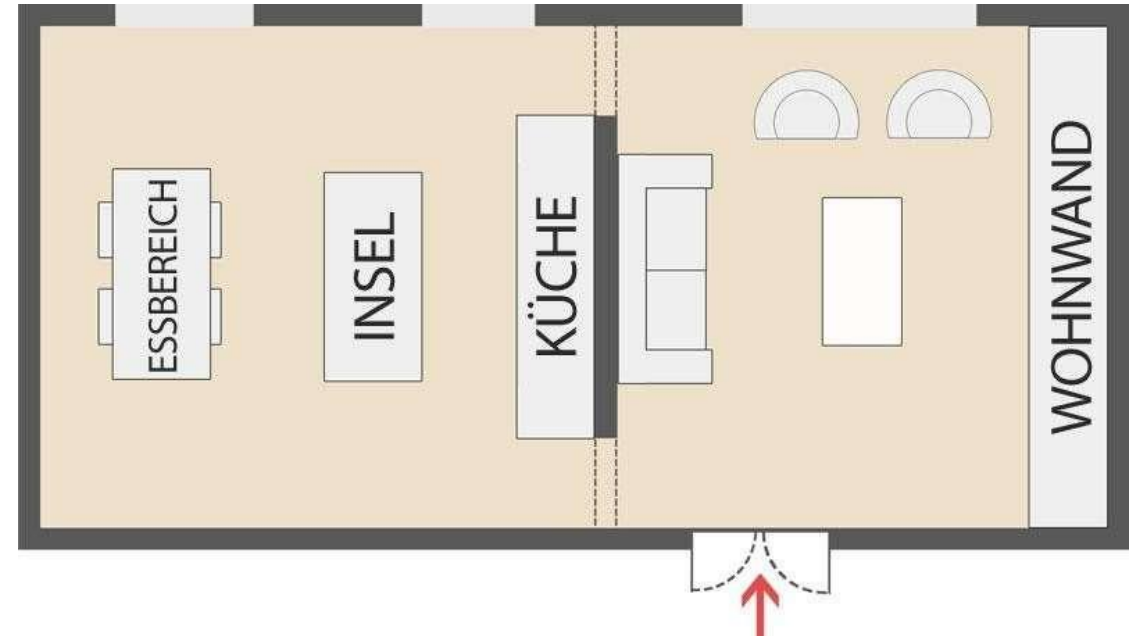
Schemas und Typologien

Je nach Bedarf und verfügbarer Fläche, ist es möglich, einen offenen Raum mit Küche und Wohnzimmer zu gestalten, die wie folgt sein können:

- **voll integriert;**
- **teilweise integriert.**



Offener Wohnraum mit vollständig integrierten Küche und Wohnzimmer



Offener Wohnraum mit teilweise integrierten Küche und Wohnzimmer

Planung eines offenen Wohnraums

Vor- und Nachteile

Die Vorteile eines offenen Wohnraums mit Küche/Wohnzimmer sind:

- hellere Umgebungen;
- Raumoptimierung;
- Nutzbarere und funktionalere Räume;
- Größere Interaktion zwischen Nutzern;
- Flexiblere, dynamischere und modernere Räume.

Die Nachteile einer offenen Küche/Wohnraums sind:

- Mangelnde Privatsphäre;
- Wenigere Wände zur Anordnung der Möbel;
- Interferenzen zwischen den verschiedenen Alltagstätigkeiten;
- Diffusion von Geräuschen, Gerüchen und Dämpfen, die von der Küche in den gesamten

Wohnraum gelangen.



Offener Wohnraum | Mit Edificius erstelltes Rendering

Planung eines offenen Wohnraums

5 Grundregeln für die Gestaltung eines offenen Wohnraums

Hier einige Entwurfsregeln, die zur Gestaltung eines offenen Wohnraums konsultiert werden können:

- Multifunktionale Einrichtungselemente bevorzugen, die sich an die Zweckmäßigkeit der Küche anpassen und dem gewählten Stil entsprechen;
- Dynamische Räume erstellen, die durch mobile Elemente (Türen oder Wände) charakterisiert sind und die Möglichkeit bieten, die Zonen je nach Bedarf zu verwalten;
- Die verschiedenen Bereiche des Küchen-Wohnbereichs (wie z.B. Lesebereich, Entspannungsbereich, Essbereich, Küche usw.) mit Trockenbaudecken, niedrigen Möbeln oder Teppichen differenzieren;
- Das Verhältnis der Fenstergröße/Lichtfläche beachten (Mindest-Lichtfläche 10 bis 12,5 % der Raumgrundfläche));
- Bei Renovierungen, die vorhandenen Bauteile (wie z.B. Stützen, Träger, tragende Wände usw.) überprüfen, um unerwartete Störungen während der Arbeiten zu vermeiden.



Offener Wohnraum / Schnitt

Planung eines offenen Wohnraums

Projektbeispiel eines offenen Wohnraums

mit **Edificius** realisiert, die **BIM-Software** für den architektonischen Entwurf
(Testversion sofort zum kostenlosen Download bereitgestellt)

www.accasoftware.com/de/

[Edificius herunterladen](http://www.accasoftware.com/de/)